

## Das XX. Capitel.

## Für den weissen Fluß der Augen.

**U**mb Sigmarwurzel ein Loht / klein gerieben / Corrairt Turcia Alexandrina 2. Loht / frisch Mehenbutter / die nicht gesalzen ist / zweyer Eyer groß / die thue zuvor in einen Becher Malvasier / decks zu / vnd stelle es in die Sonnen / vnd rühre es offinals / das es darvon zergehe / 4. stund lang. Darnach seige das schäumige vnd molckige darvon / vnd was Butter ist / das behalt / des Butters nimb vier oder vierhalb Lot / vnd das vorige Pulver / vermische es vntereinander / daß es ein dicke Salben werde / derselben thue einer Erbis groß in die Augen / in die Winkel / alle Abends / des Morgens wasche es mit wild Steinrosenwasser / oder Fenchelwasser auß / so lang bis es vergeht. Doch die Salben für vnd für in die Augen gethan / bis daß er gesund / vnd der Fluß ganz vnd gar hinweg ist.

## Das XXI. Capitel.

**W**ann einem ein weisser Flammen auff den Augen ist / von einem Sereich oder Stoffe / oder sonst.

**S**D nimb ein jungen Birkenzweig oder Schüßling / denselben zünde man an / so gibt er Del / dasselbige tropffe in die Augen /

gett / vnd lege dich an den Rücken / damit es wol  
hinein sincken kan / das bemihr den Streimen  
oder Flammen gar hinweg.

## Das XXII. Capitel.

So einem ein Gewächs über  
ein Aug kommet.

**L** Sey der Staar oder Staphiloma, das  
graw Gewächs über den Augen / Darzu  
nimb weissen Ingwer / der gar frisch vnd  
gut sey / ein halb quintel / Paradeiskörner andert-  
halb quintel / Lorbeer zwey quintel / weissen Vitri-  
ol anderthalb quintel / diese Sauct klein gerieben /  
darzu thu Birckenwasser / auß den jungen Schi-  
lingen gebremt / zum dritten oder vierden mal  
abgedistilliert / des nimb ein Maßel / vnd thu die  
obgenelsten Sauct klein gerieben darein / vnterein-  
ander gemische / laß in ein Glas ein Tag drey o-  
der vier stehen / darnach alle Tag sechs Tropffen  
auffs Gewächs ins Aug gethan / bis es gar hin-  
weg gehe / vnd esse dieses Pulvers Abends vnd  
Morgens / das mach also: Remet gut Heinrichs-  
wurzel / corrigert Aaronwurzel / Balgant / jedes  
ein Lot / Judenkirschen zwey Lot / Sigmargwur-  
zel anderthalb Loht. Diese Sauct pulver klein /  
darzu Fenchelsamen dritthalb Lot / vnter dis  
Pulver gethan / vnd in der Speiß  
genüset / bis er gesund  
ist.

Das

## Das XXIII. Capitel.

So einem ein weißer Flammen  
von ihm selbst auff den Au-  
gen wüchse.

**D**Arzu nimb starcken Wein durch ein  
Balneum Mariæ gebrennt / ein halb  
pfund weißen Ingwer / Lorbeer / Para-  
deistkörner jedes ein halb lot / klein gerieben / Diese  
stück vntereinander gemische / vnd drey oder vier  
Tag in einander digerieren oder wircken lassen /  
vnd doß Tags zwölf Tropffen in die Augen ge-  
than / bis der Flammen hinweg ist.

## Das XXIV. Capitel.

So einem ein Blutstropffen  
in ein Aug siele.

**U**mb gelben Augstein / binde ihn ins Ge-  
nick / gleich gegen dem Aug über / bis sich  
das Blut verzeucht / vnd tropffe ihm Fen-  
chelwasser in das Aug / darinn ein brenter Aug-  
stein einer halben welschen Nuß groß / in einem  
maßel Fenchelwasser gelescht sen / vnd vn-  
terweilen einen Tropffen ins Aug ge-  
tropfft / bis es heil ist.

Das

## Das XXV. Capitel.

So einer durch ein Kranckheit  
Seearblind würde/ daßer nichts  
mehr sehen kan.

**U**mb Fenchelwasser / das zweymal abge-  
brennt ist / vnd treiffs hm Tag vnd Nacht  
24. mal / jedesmal zween oder drey Tropf-  
fen ins Aug / biß er recht wider sehe / davon er wi-  
derumb ohne zweifel gesund vnd sehnd wird / in  
vier Wochen.

## Das XXVI. Capitel.

Für das zwistern in  
Augen.

**U**mb Fenchelwasser / das zwey oder drey-  
mal abgebrennt ist / dar ein thu Sigmars-  
wursel ein quint / gut Heinrichswursel  
ein halb Loth / Paradieskörner anderthalb quint /  
laß in der Sonnen digerieren / davon des Mor-  
gens nichtern ein Tropffent zween oder drey in  
die Augien gethan / des Fenchelwassers muß  
ein halb mäßel genommen  
werden.



Das